

Art und Verwaltung der Schule.

Das Städtische Lyzeum zu Wesel ist eine zehnklassige, nach den Bestimmungen vom 18. August 1908 eingerichtete Anstalt und untersteht seit dem 6. Dezember 1909 der Aufsicht des Kgl. Provinzial-Schulkollegiums zu Coblenz. Die äußere Verwaltung liegt außerdem in den Händen eines Kuratoriums, dem folgende Mitglieder angehören:

1. Herr Bürgermeister POPPELBAUM, Vorsitzender.
2. „ Fabrikant HERM. BERKENKAMP.
3. „ Professor DR. BRAUN.
4. „ Buchdruckereibesitzer Beigeordneter KÜHLER.
5. „ Rentner CHR. LUYKEN.
6. „ Kommerzienrat RIGAUD.
7. „ Postsekretär TROG.
8. Der Direktor.



Der Lehrkörper.

1. Direktor DR. WUTTGE.
2. Herr Oberlehrer KUTSCHER.
3. „ „ MEYWALD.
4. „ ordentl. Lehrer VÖLKER.
5. „ Elementarlehrer WOLFF.
6. „ Lehrer SPIER, Hilfslehrer für israel. Religion.
7. Frl. Oberlehrerin BLUMBERG.
8. „ „ SCHMITT.
9. „ ordentl. Lehrerin A. SCHMITT.
10. „ „ „ WINCKLER.
11. „ „ „ VAN RANDENBORGH.
12. „ „ „ RIDDER.
13. „ Zeichenlehrerin BUDDE.
14. „ techn. Hilfslehrerin ERSFELD.
15. „ BARTELS, auftragsweise 2 St. Singen.



I. Allgemeine Lehrverfassung.

1. Stundentafel.

	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	Summe	
Religion	evangelisch	2	2	2	2	3	3	3	3	3	3	26
	katholisch ¹⁾	2			3			3			8	
	israelitisch ²⁾	1				1				2		
Deutsch	4	4	4	4	5	5	6	8	9	10	59	
Französisch	4	4	4	4	5	5	6	—	—	—	32	
Englisch	4	4	4	4	—	—	—	—	—	—	16	
Geschichte	2	2	2	2	2	2	(1) ³⁾	—	—	—	12	
Kunstgeschichte	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
Erdkunde	2	2	2	2	2	2	2	2	—	—	16	
Rechnen und Mathematik	3	3	3	3	3	3	3	3 ⁴⁾	3 ⁴⁾	3	30	
Naturwissenschaften	2	3	3	3	2	2	2	—	—	—	17	
Schreiben	—	—	—	—	1	1	1	2	3	—	8	
Zeichnen	2	2	2	2	2	2	2	—	—	—	14	
Nadelarbeit	2 ⁶⁾			2 ⁵⁾		2 ⁵⁾	2 ⁵⁾	2	2	—	12	
Singen	2		2		2	2	$\frac{2}{2}$	$\frac{2}{2}$	$\frac{2}{2}$	—	11	
Turnen	3	3	3	2	2	2	$\frac{2}{2}$	$\frac{2}{2}$	$\frac{2}{2}$	—	18	
	33	33	33	33	31	31	31	22	22	18		

¹⁾ Oberstufe 14 Mädchen, Mittelstufe 8, Unterstufe Sommer 18, Winter 15 Kinder.

²⁾ Oberstufe 7, Unterstufe 5 Kinder.

³⁾ Zählt zu Deutsch.

⁴⁾ Für Knaben 5 Stunden.

⁵⁾ 2 Abteilungen.

⁶⁾ Wahlfrei.



2. Unterrichtsverteilung.

Nr.	Name	Vorstand von Klasse	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	Stunden
1	Dr. Wuttge Direktor	I	2 Religion 4 Deutsch	1 Kurzschr.	2 Religion 3 Mathem.								12
2	Kutscher, Oberlehrer.	II	2 Gesch. 1 Kunst- geschichte 2 Erdk.	2 Religion 4 Deutsch 2 Gesch. 2 Erdk.		4 Deutsch 2 Gesch.		3 Religion					24
3	Meywald, Oberlehrer.	V	3 Mathem. 2 Naturw.	3 Mathem. 3 Naturw.	3 Naturw. 2 Erdk.		5 Deutsch 2 Erdk.						23
4	Völker, ord. Lehrer.	VII				2 Erdk.	3 Religion	2 Erdk.	3 Religion 3 Rechnen 6 Deutsch 2 Erdk.	2 Heimatk.			23
5	Wolff, Elementarlehrer.	X	2 Singen		2 Singen				2 Singen	5 Rechnen	1 Schreib. i. W.	10 Deutsch 3 Religion 3 Rechnen	27 i. W. 28
6	Spier, Hilfslehrer.	—	1 Isr. Religion				1 Isr. Religion					2	
7	Blumberg, Oberlehrerin	III	4 Franz.		4 Deutsch 4 Franz. 2 Gesch. 3 Turnen		2 Gesch.						19
8	Schmitt, Oberlehrerin.	IV	4 Englisch	2 Kath. Religion		4 Franz. 4 Englisch		2 Gesch.	3 Kath. Religion				19
9	A. Schmitt ord. Lehrerin.	VI		4 Franz. 4 Englisch			5 Deutsch 1 Schreib.	3 Kath. Religion	6 Franz.				23
10	Winckler, ord. Lehrerin.	IX			4 Englisch		5 Franz. 2 Zeichnen	2 Zeichnen			9 Deutsch 3 Schreib., i. W. 2		23 i. W. 22
11	van Randenborgh, ord. Lehrerin.	VIII				2 Religion		5 Franz. 2 Naturw.	2 Naturw.	3 Religion 8 Deutsch			22
12	Ridder, ord. Lehrerin.	—				3 Mathem 3 Naturw.	3 Rechnen 2 Naturw.	3 Rechnen			3 Religion 5 Rechnen		22
13	Budde, ord. Lehrerin.	—	3 Turnen 2 Zeichnen 2 Zeichnen		2 Zeichnen 3 Turnen	2 Zeichnen 2 Turnen 2 Nadel- arbeit	2 Nadel- arbeit	2 Nadel- arbeit	2 Nadel- arbeit				26
			2 Nadelarbeit i. W.										
14	Ersfeld, techn. Hilfslehrerin.	—					2 Nadel- arbeit 1 Schreib.	2 Nadel- arbeit 2 Turnen	3 Zeichnen u. Schreib. 2 Nadel- arbeit 1 Schreib.	2 Nadel- arbeit 2 Turnen u. Singen 3 Schreib.	2 Nadel- arbeit 2 Turnen u. Singen	2 Turnen u. Singen	26
15	Bartels, auftragsweise.	—						2 Singen					2



Aufsätze von Kl. I.

1. Menschen und Blumen. 2. Klassenaufsatz (2 Stunden). Zur Wahl: Mein Zimmer. Unsere Straße. Beobachtungen auf der Hohen Straße. Das Eheleben der alten Germanen nach Tacitus. Was erzählen die Soldaten in Wallensteins Lager über ihren Feldherrn? 3. Wie schildert Wallensteins Lager das Leben der Soldaten, Bürger und Bauern. 4. Klassenaufsatz. Zur Wahl: Welches Bild erhalten wir von den beiden Piccolomini in Schillers gleichnamigem Drama? Meine Eindrücke von der griechischen Bildhauerkunst. Was ich bisher von der Kunst kenne und liebe. Nacherzählung einer gelesenen Geschichte. 5. Warum reisen die Menschen? 6. Womit ich mich in meinen Mußestunden beschäftige (Brief). 7. Klassenaufsatz. Zur Wahl: Unser Besuch technischer Betriebe. Meine Eindrücke von der Ausstellung ostasiatischer Kunstwerke. Was ich von Wesels Umgebung besonders liebe. Vergleich der Selbstgespräche Wallensteins im 1. und 3. Akt von „Wallensteins Tod“. Das Verhältnis zwischen Wallenstein und Buttler in Schillers „Wallenstein“. 8. Den Menschen macht sein Wille groß und klein. 9. Gute Bücher, gute Gesellschafter. 10. Klassenaufsatz. Zur Wahl: Wie ich mich im Haushalt nützlich mache. Wie ich mich nach der Schulzeit weiterbilden will. Heimatliebe. Meine Rheinfahrten. Arbeit — eine Last, eine Lust, ein Segen. Das Deutschtum in Ludwig Richters Bildern. Wie schildert Goethe in „Dichtung und Wahrheit“ seinen Vater?

Technischer Unterricht.

Gemäß den Bestimmungen.

a) **Schreiben.** Die IX. Klasse erhielt 3, die VIII. Klasse 2, die V.—VII. Klasse je 1 Std. Die auswärtigen Kinder waren nachmittags befreit. Den Unterricht erteilten Herr WOLFF, Fr. A. SCHMITT, Fr. WINCKLER, Fr. ERSFELD.

b) **Kurzschrift.** Der Direktor. Klasse II 10 Schülerinnen je 1 Std. das ganze Jahr. System Stolze-Schrey. Lehrbuch: Kurzer Lehrgang der vereinfachten deutschen Stenographie von Ferdinand Schrey.

c) **Zeichnen.** Die Klassen I—VII hatten 2 Std. Fr. BUDE erteilte 10, Fr. WINCKLER und Fr. ERSFELD je 2 Std. Der Unterricht umfaßte also 14 Std.

	I			II			III			IV			V			VI			VII		
	Zahl	be- freit	v. H.																		
Sommer .	19	6	31,5	21	1	4,7	29	3	10,3	31	6	13,3	31	1	3,2	33	1	3,3	26	—	—
Winter .	17	4	23,5	19	3	15,7	25	6	24	34	7	20,6	31	2	6,4	32	2	6,2	27	1	3,8

d) **Nadellarbeit.** An dem wahlfreien Unterricht der Klassen I—IV nahmen 7, im Winter 4 Mädchen teil = 6 bzw. 4 v. H. Die Klassen V—VII hatten je 2 Std., V—VII in 2 Abteilungen. Den Unterricht erteilten Fr. BUDE und Fr. ERSFELD.

	V			VI			VII			VIII			IX		
	Zahl	befreit	v. H.												
Sommer .	31	—	—	33	1	3,3	26	—	—	34	—	—	29	—	—
Winter .	31	1	3,2	32	2	6,2	27	—	—	34	—	—	29	—	—

e) **Singen.** Je 2 Std. für I—III, IV—V, VI, VII, in VIII—X vereinigt mit Turnen. Den Unterricht erteilten Herr WOLFF, Frl. ERSFELD, Frl. BARTELS.

I—III			IV—V			VI			VII		
Zahl	befreit	v. H.	Zahl	befreit	v. H.	Zahl	befreit	v. H.	Zahl	befreit	v. H.
51	12	19	58	6	9,37	31	2	6,1	25	2	7,4

f) **Turnen.** Die oberen Klassen hatten je 3, die übrigen Klassen 2 Std., im ganzen 21 Std., davon 16 in der Turnhalle. Die Klassen I—IX hatten in den Sommerwochen außerdem bei günstigem Wetter nachmittags 1 verbindliche Spielstunde. Die auswärtigen Schülerinnen waren nachmittags frei. Den Unterricht erteilten Frl. Oberlehrerin BLUMBERG, Frl. BUDDE und Frl. ERSFELD.

	I—II			III			IV			V			VI		
	Zahl	befreit	v. H.												
Sommer . .	40	1	2,5	29	1	10,3	31	5	16,1	31	2	6,4	33	5	13,6
Winter . .	36	4	11,1	25	6	24	34	7	20,5	31	3	9,6	32	5	13,6

	VII			VIII			IX			X		
	Zahl	befreit	v. H.									
Sommer . .	26	1	3,7	34	—	—	29	—	—	21	—	—
Winter . .	27	1	3,7	34	1	2,9	27	2	3,6	21	—	—

Vereine zur Pflege der Leibesübungen bestehen an der Schule nicht. Am 17. Oktober fand zur Hundertjahrfeier der Völkerschlacht bei Leipzig ein Spielfest sämtlicher Klassen statt, das zahlreichen Zuspruch fand. Die einzelnen Klassen unternahmen folgende Wanderungen: Klasse I 6, Klasse II 2, Klasse III 4, Klasse IV 4, Klasse V 4, Klasse VI 2, Klasse VII 3, Klasse VIII 1, Klasse IX 1 unter Leitung der Klassenvorstände.



Verzeichnis der für das Schuljahr 1914 nötigen Bücher.

Lehrfach	Lehrbuch	Auflage-jahr	Verlag	Preis	Klasse
Evang. Religionslehre	<i>Fritsch-Schremmer</i> , Bibl. Lesebuch. Vollst. Ausg.	1909	Mohr, Tübingen	1,80	V-I
	<i>Schäfer-Krebs</i> , Lehrbuch für den evangelischen Religionsunterricht. C. I. Teil	1908	Diesterweg, Frankfurt	1,60	VII-VI
	Desgl. II. "	1908	"	1,20	V-IV
	<i>Erbt</i> , Kirchengeschichte	—	"	1,80	III-I
	Katechismus	—	S. Lucas, Elberfeld	—,40	VII-I
	Schulgesangbuch von <i>Schauenburg-Erk</i>	—	H. A. Pierer, Altenburg	1,—	IX-I
Kathol. Religionslehre	Kleine biblische Geschichte	1910	Aschendorff, Münster	—,25	IX-VIII
	Kleiner Katechismus	—		—,20	IX-VIII
	Katholischer Katechismus	1910		—,40	VII-I
	Biblische Geschichte für Volksschulen	1910		—,90	VII-I
Israel. Religionslehre	<i>Sondheimer</i> , Biblische Geschichte	—	M. Schauenburg, Lahr	—,65	X-I
	<i>Herxheimer</i> , Katechismus	—	—	—	X-I
	<i>Rödelheimer</i> , Gebetbuch	—	—	—	VI-I
	<i>Klein</i> , Lesefibel	—	C. Maasch, Pilsen	—,60	X-VI
Deutsch	<i>Porger-Lemp</i> , Lesebuch. I. Teil	1909	Velhagen & Klasing, Bielefeld	1,20	IX
	" " II. "			1,80	VIII
	" " III. "			1,80	VII
	" " IV. "			1,80	VI
	" " V. "			2,—	V
	" " VI. "			2,—	IV
	" " VII. "			2,—	III
	" " VIII. "			2,80	II-I
	<i>Tollert</i> , Neue Fibel	1912	Oehmigke, Berlin	1,—	X
	<i>Hessel</i> , Grundzüge der Grammatik	1910	Markus & W., Bonn	—,40	VII-I
Regeln zur Rechtschreibung	1910	Weidmann, Berlin	—,15		
Schulausgaben der Schriftsteller	—	—	—		
Französisch	<i>Kühn-Diehl</i> , Lehrbuch. C. I. Teil	1912	Velhagen & Klasing, Bielefeld	1,10	VII
	" " II. "	1912		2,50	VI-V
	" " III. "	1912		3,—	IV-I
	<i>Kühn</i> , La France et les Français. B.	1910		3,20	IV-I
	Schulausgaben der Schriftsteller	—	—	—	II-I
Englisch	<i>Plate-Kares</i> , Kurzer Lehrgang	1908	Ehlermann, Dresden	2,40	IV-I
	Schulausgaben	—	—	—	II-I
Geschichte	<i>Christensen</i> , Lehrbuch der Geschichte. 1. Heft	1909	Hirt & Sohn, Leipzig	1,—	V
	" " " " 2. "			1,30	IV
	" " " " 3. "			1,30	III
	" " " " 4. "			1,40	II-I
	Quellenschriften	—	—	—	I

Lehrfach	Lehrbuch	Auflage- jahr	Verlag	Preis	Klasse
Erdkunde	<i>Lange</i> , Volksschulatlas	—	Westermann, Brschw. g	1,35	VII—V
	<i>Diercke-Gäbler</i> , Atlas	1910	"	7,—	IV—I
	<i>Fischer-Geistbeck</i> , Erdkunde für höhere Mädchenschulen. I. Teil	1909	Oldenbourg, München	—,70	VII
	Desgl. II. "			—,90	VI
	" III. "			—,90	V
	" IV. "			—,75	IV
	" V. "			—,75	III
	" VI. "			—,90	II
" VII. "	—,75			I	
Rechnen und Mathematik	<i>Hecht</i> , Rechenbuch. 1. Heft	1909	Velhagen & Klasing, Bielefeld	—,35	X
	" " 2. "	1910		—,35	IX
	" " 3. "	1909		—,45	VIII
	" " 4. "	1910		—,50	VII
	" " 5. "	1909		—,70	VI
	" " 6. "	1910	1,—	V—IV	
<i>Müller-Mahlert</i> , Lehrbuch der Mathematik. 2 Teile	—	B. G. Teubner, Leipzig	4,—	IV—I	
Naturkunde	<i>Smalian-Bernau</i> , Naturwissenschaftliches Unterrichts- werk für höh. Mädchenschulen. I. Teil	1909	Freitag, Leipzig	1,20	VII
	Desgl. II. "			1,80	VI
	" III. "			2,25	V
	" IV. "			2,50	IV
	" V. "			2,—	III—II
	<i>Kleiber-Siepert</i> , Elementarphysik mit Chemie. I. Teil	—	Oldenbourg, Berlin M	1,—	III
" " " " II. "	1,—			II	
" " " " III. "	1,—			I	
Gesang	<i>Beck</i> , Liederbuch. I. Teil	1910	Bredt, Leipzig	—,75	VII—VI
	" " II. "	1910		1,—	V—IV
	" " III. "	1908		1,60	III—I
	<i>Bodle</i> , Der Sängerin Lustgarten	1912	Schaffstein, Köln	—,50	III—I



II. Verfügungen der vorgesetzten Königlichen Behörden von allgemeiner Bedeutung.

- Mi UIIB.** 6260. 14. März 1913. Für Kindergärtnerinnen und Kleinkinderlehrerinnen ist eine staatliche Prüfung nicht nötig. Nur die brauchen das Schlußzeugnis des Lyzeums, die eine staatliche Prüfung ablegen wollen.
- Mi UIIC.** 549. 14. Juni 1913. Empfehlung des „Ratgebers des deutschen Nationalvereins der Freundinnen junger Mädchen“ (Darmstadt, Kiesstr. 123) für solche, die in Frankreich Anstellung suchen.
- Mi UII.** 17138. 11. Oktober 1913. Ausführliche Bestimmungen über Zulassung der Frauen zum Studium und Anstellung als Oberlehrerin. Besonders wichtig: Inhaberinnen des Reifezeugnisses eines Oberlyzeums können das Reifezeugnis zum Studium in allen Fakultäten durch eine Nachprüfung erlangen.
- PSK II.** 13699. 24. November 1913. Die Behandlung der schriftlichen Klassenarbeiten richtet sich künftig nach dem Erlaß vom 21. Oktober 1911 für die Knabenschulen. Der Erlaß bezweckt Besserung der Leistungen durch eingehendere Vorbereitung ohne Herabsetzung der Unterrichtsziele.
- PSK II.** 14381. 11. Dezember 1913. Der Lehrstoff braucht nicht mehr im Jahresbericht zu stehen.



III. Zur Geschichte der Anstalt.

Das Schuljahr begann am 8. April mit einem Besuch von 273 Kindern.

In der ersten Andacht wurde als Hilfslehrerin Frl. PAULA RIDDER¹⁾ aus Wesel eingeführt. Unter dem 22. Januar 1914 bestätigte das Kgl. Provinzialschulkollegium ihre Wahl zur ordentlichen Lehrerin.

Von Mai ab erhielten die Kl. I—IX wöchentlich eine Spielstunde. Es spielte Kl. I elfmal unter Leitung des Direktors, Kl. II neunmal unter Leitung von Herrn Obl. KUTSCHER, Kl. III achtmal unter Leitung von Frl. Obl. BLUMBERG, Kl. IV elfmal unter Leitung von Frl. Obl. SCHMITT, Kl. V neunzehnmal unter Leitung von Herrn Obl. MEYWALD, Kl. VI dreizehnmal unter Leitung von Frl. A. SCHMITT, Kl. VII sechzehnmal, Kl. VIII elfmal, Kl. IX elfmal unter Leitung von Frl. ERSFELD. Die Spielstunde ist für die einheimischen Kinder verbindlich.

Die Pfingstferien dauerten vom 9. bis 15. Mai.

Am 16. Juni feierten wir das Regierungsjubiläum Sr. Majestät des Kaisers, wobei an Schülerinnen der Klassen I—V Bücher des Herrn Ministers verteilt wurden. Der Direktor schilderte die Verdienste des Kaisers um das höhere Schulwesen.

Herr Obl. MEYWALD erhielt zu einer achtwöchigen Reserveübung vom 29. Juli ab, Frl. WINCKLER zu einem Ferienkurs in England vom 1. August ab Urlaub.

¹⁾ Paula Ridder, geb. 1884 zu Wesel, evangelisch, besuchte die Volksschule und Höhere Mädchenschule zu Wesel, das Seminar zu Coblenz, bestand 1903 die Lehrerinnenprüfung, war ein Jahr in Frankreich, unterrichtete an verschiedenen Volksschulen, zuletzt in Clausthal bis 1908, bestand 1911 die Reifeprüfung am Realgymnasium und studierte danach 2 Semester in München Kunstgeschichte und Literatur.

Die Herbstferien dauerten vom 6. August bis 15. September.

Am 17. und 18. September beehrte Herr Provinzialschulrat EWERDING die Anstalt mit seinem Besuch.

Vom 1. Oktober ab konnte der katholische Religionsunterricht mit der planmäßigen Stundenzahl eingerichtet werden, nachdem Frl. AUGUSTE SCHMITT die *missio canonica* erteilt worden war.

Die Klassen unternahmen folgende Wanderungen und Besichtigungen: Kl. I 6 Ausflüge unter Leitung des Direktors, 3 Besichtigungen unter Leitung des Herrn Obl. MEYWALD, 1 Besichtigung unter Leitung des Herrn Obl. KUTSCHER; Kl. II 2 Ausflüge unter Leitung des Herrn Obl. KUTSCHER, 2 Besichtigungen unter Leitung des Herrn Obl. MEYWALD; Kl. III 4 Ausflüge unter Leitung von Frl. Obl. BLUMBERG; Kl. IV 4 Ausflüge unter Leitung von Frl. Obl. SCHMITT; Kl. V 4 Ausflüge unter Leitung von Herrn Obl. MEYWALD; Kl. VI 2 Ausflüge unter Leitung von Frl. A. SCHMITT; Kl. VII 3 Ausflüge unter Leitung von Herrn VÖLKER; Kl. VIII 1 Ausflug unter Leitung von Frl. VAN RANDENBORGH; Kl. IX 1 Ausflug unter Leitung von Frl. WINCKLER.

Am 17. Oktober hielten wir zur Jahrhundertfeier der Völkerschlacht bei Leipzig ein Spielfest ab, bei dem an würdige Schülerinnen, die zugleich gute Turnerinnen waren, Erinnerungsschriften des Herrn Ministers verteilt wurden.

Bei den Lichtbilder- und Elternabenden beteiligten sich die Schülerinnen noch zahlreicher als sonst dadurch, daß sie selbst die Bilder erläuterten und Gedicht- und Musikvorträge beisteuerten. Am 29. Oktober leitete ein Elternabend der oberen Klassen, der in Lied, Dichtung und Bild die Freiheitssänger feierte, diese Veranstaltungen ein. Zu den Elternabenden der unteren und mittleren Klassen hatten die Klassen-, Turn- und Gesanglehrer sehr ansprechende Reigentänze und Turnspiele eingeübt. Frl. Obl. BLUMBERG führte uns in das klassische Weimar, Frl. Obl. SCHMITT in die Vogesen, Frl. WINCKLER nach Schottland, Frl. RIDDER zu den Kulturpflanzen unserer Kolonien, der Unterzeichnete ins Engadin. Im November erfreute uns Herr v. HUNYADY wieder durch seine prächtigen Lieder zur Laute. An dem Vortrage über Frauenberufe, den Frl. DÖNHOF aus Düsseldorf am 13. Februar im Schulsaal hielt, durften die Klassen I—III teilnehmen.

Die Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers begingen die oberen und unteren Klassen gesondert. Bei der letzteren Feier wurden außer hübschen Reigen Lichtbilder aus dem Leben des Grafen Zeppelin gezeigt, die die Kinder selbst erklärten. Bei der Feier der oberen Klassen schilderte Herr Obl. MEYWALD den Kaiser als Förderer der technischen Wissenschaften.

Zu einer Reserveübung erhielt Herr Obl. MEYWALD vom 11. März an Urlaub.

Mit Ablauf des Schuljahres scheidet Herr Obl. KUTSCHER aus unserer Mitte, um einem Ruf an das Oberlyzeum zu Marienburg zu folgen. Fünf Jahre hat er hier treu und fleißig seines Amtes gewaltet. Unsere besten Wünsche für seine Zukunft begleiten ihn.

Der Gesundheitszustand der Kinder zeigte keine Abweichung von früheren Jahren. Vom Lehrkörper fehlten krankheitshalber Herr VÖLKER 50, Frl. Obl. BLUMBERG 32, Frl. A. SCHMITT 12, Frl. WINCKLER 22, Frl. BUDDE 33, Frl. ERSFELD 43 Std.

In 14 Sitzungen verhandelte der Lehrkörper über die inneren Angelegenheiten der Schule.



IV. Statistische Mitteilungen.

A. Zahl und Durchschnittsalter der Schülerinnen und Schüler.

	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	Se.
Am Anfang des Sommerhalbjahres .	20	22	29	33	30	31	26	30	30	22	273
„ „ „ Winterhalbjahres .	18	20	27	31	30	32	27	33	29	20	267
„ 1. Februar 1914	17	19	27	34	30	33	27	34	29	20	270
Durchschnittsalter am 1. Februar 1914	16,58	15,57	14,12	13,20	12,8	11,58	10,5	9,2	8,03	6,94	

B. Glaube und Heimat der Schülerinnen und Schüler.

	Glaube						Vaterland						Wohnsitz			
	Hauptschule			Vorschule			Hauptschule			Vorschule			Hauptschule		Vorschule	
	ev.	kath.	isr.	ev.	kath.	isr.	Preuß.	Andere Deutsche	Ausl.	Preuß.	Andere Deutsche	Ausl.	Einw.	Ausw.	Einw.	Ausw.
Am Anfang des Sommerhalbj.	160	23	8	60	18	4	188	3	—	82	—	—	147	44	73	10
„ „ „ Winterhalbj.	158	20	8	62	16	4	185	3	—	82	—	—	144	42	73	9
„ 1. Februar 1914	157	22	8	64	15	4	184	3	—	83	—	—	148	39	74	9



V. Sammlungen.

Die Sammlungen wurden ergänzt und vermehrt.

Folgende Gegenstände empfangen wir mit bestem Dank: Zwei physikalische Apparate von Klasse I auf Veranlassung von Herrn Obl. MEYWALD, Gewinnung und Verarbeitung des Flachses von LOTTE HASLER, ein Buch für die Schülerinnenbücherei von Frl. Obl. BLUMBERG, Bücher für die Lehrerbücherei und 50 Diapositive nach eigenen Aufnahmen aus dem Engadin vom Unterzeichneten, 75 farbige Diapositive im Werte von 120 M. aus dem mehrjährigen Erlös von Lichtbilderabenden.



VI. Stiftungen. Bisher nicht vorhanden.



VII. Ferienordnung 1914.

Anfang des Schuljahres am 22. April.

Pfingstferien vom 29. Mai bis 9. Juni.

Herbstferien vom 4. August bis 10. September.

Weihnachtsferien vom 23. Dezember bis 8. Januar.

Schluß des Schuljahres am 30. März 1915.



VIII. Mitteilungen an die Eltern.

In den letzten Jahren ist es vorgekommen, daß evangelische Mädchen schon in der V. oder IV. Klasse in den kirchlichen Religionsunterricht gingen. Die Herren Geistlichen selbst wünschen, daß Zöglinge höherer Lehranstalten erst vom 14. Lebensjahre ihren Unterricht besuchen. In Übereinstimmung hiermit dürfte bei regelmäßigem Aufsteigen der Eintritt in die III. Klasse zugleich der geeignete Zeitpunkt für den Beginn des kirchlichen Religionsunterrichtes sein. Der Stundenplan wird nicht auf vereinzelte Kinder Rücksicht nehmen können, die schon in einer früheren Klasse an diesem Unterrichte teilnehmen wollen.

Alle Schülerinnen müssen beim Turnen vorschriftsmäßige Kleidung tragen.

Die beim Turnen gebrauchten Schuhe dürfen keine hohen Absätze haben und müssen der Fußform entsprechend vorn breit gearbeitet sein. Aber auch außerhalb des Turnunterrichts sind Schuhe mit hohen Absätzen durchaus gesundheitschädlich.

Die Anfänger brauchen zur Schonung der Kleider beim Kneten eine Kittelschürze mit langen Ärmeln. Die Schürze ist am ersten Schultage abzuliefern und verbleibt in der Schule. Die Schiefertafel wird nicht gebraucht. In die drei Unterklassen werden auch Knaben aufgenommen.

Das neue Schuljahr beginnt

Mittwoch, den 22. April, vormittags 8 Uhr.

Die Prüfung neuer Schülerinnen und Schüler, mit Ausnahme der Anfänger, findet am 21. April, morgens 9 Uhr, statt. Dazu ist Schreibgerät mitzubringen.

Das Schulgeld beträgt 100 *M* für Klasse X—VIII, 132 *M* für Klasse VII—I. Einschreibegeld 6 *M*. Die genaue Schulgeldordnung wird nach Ostern ausgegeben werden.

Die Sprechstunde der Klassenvorstände im Schulhause wird wöchentlich einmal sein und den Kindern zu Beginn des Schuljahres mitgeteilt werden.

Die Sprechstunde des Direktors ist schultäglich von 11—12 Uhr im Schulhause. Für Auswärtige empfiehlt sich vorherige Anmeldung.

Eltern, die vor der Wahl eines Berufes für ihre Töchter stehen, ist zu empfehlen: Berufsaussichten der Schülerinnen höherer Mädchenschulen und weiterführender Bildungsanstalten. Berlin, W. Moeser. Preis 0,40 *M*. Alljährlich erscheinend. — Ausführliche Werke darüber enthält die hiesige Lehrerbücherei.

Wesel, im März 1914.

Direktor Dr. Wuttge.



IX. Verzeichnis der Schülerinnen und Schüler.

* Im Laufe des Schuljahres eingetreten. — † Im Laufe des Schuljahres ausgetreten.

Klasse I.

- 1 Else Buchmann
- 2 Marie Graebing.
- 3 †Erna Guttzeit.
- 4 Lotte Habich.
- 5 Annemarie Heuer.
- 6 *Erika Huesgen.
- 7 Elisabeth Hunger.
- 8 Hanna Kaulen.
- 9 Martha Klammer.
- 10 *Louisa Kuhlwein.
- 11 Gertrud Maurer.
- 12 Hilde Maurer.
- 13 †Else Mühlhoff.
- 14 Lotte Pischon.
- 15 Thea Rosenheim.
- 16 †Alwine Schüring.
- 17 Gertrud Serbin.
- 18 Grete Vof.
- 19 Else Wegert.
- 20 *Martha Wolff.

Klasse II.

- 21 Elsa Bauß.
- 22 Johanna Breimann.
- 23 †Else Dieckmann.
- 24 Else Dörnen.
- 25 †Grete von Falkenhayn.
- 26 *Paula Fasbender.
- 27 Grete Hellmers.
- 28 Helene Hoischen.
- 29 Elisabeth Indefrey.
- 30 Tilly Krieg.
- 31 Luise Lauper.
- 32 *Paula Meizel.
- 33 Helene Pauli.
- 34 Paula Pees.
- 35 †Erna Nuyken.
- 36 Marie Schiffers.
- 37 Martha Schlichthaar.
- 38 Else Schneyder.
- 39 Elisabeth Schröder.
- 40 *Vera Schulte-Bunert.
- 41 †Elisabeth Stallwitz.
- 42 Elly Veller.
- 43 Linchen Ziegler.

Klasse III.

- 44 Else Albersheim.
- 45 Hilde Althen.

- 46 Margarete Bartel.
- 47 Hilde Bovenkerck.
- 48 Gertrud Bovenkerk.
- 49 †Eleonore van den Bruck.
- 50 Anna Brüninghaus.
- 51 Klara Brützel.
- 52 †Maria Dietrich.
- 53 Johanna Eich.
- 54 *Maria Eicker.
- 55 †Alice Grafsmann.
- 56 Elisabeth Guttzeit.
- 57 Gertrud Haardt.
- 58 Emmi Krieg.
- 59 Elisabeth Liman.
- 60 Ottilie Lütthgen.
- 61 Henriette Mennenöh.
- 62 Emma Neuhaus.
- 63 Else Niens.
- 64 *Marga Pooth.
- 65 Emilie von Ploennies.
- 66 Klara Schlarb.
- 67 Martha Schmithals.
- 68 Erna Schnellling.
- 69 Elisabeth Siepmann.
- 70 Jeannette Spier.
- 71 Else Sprengel.
- 72 Ilse Weber.
- 73 †Hilde Wernicke.
- 74 †Maria Wienke.

Klasse IV.

- 75 Martha Albersheim.
- 76 Luise Berkenkamp.
- 77 Thekla Böckenhoff.
- 78 Elise Breimann.
- 79 Frieda van den Bruck.
- 80 *Irmgard Castendyk.
- 81 Elsbeth Dahmen.
- 82 †Hildegard Fifß.
- 83 Annemarie Franck.
- 84 Monika Giesen.
- 85 Else Gleitz.
- 86 Paula Hellmers.
- 87 Bertha Hollender.
- 88 Elfriede Hornung.
- 89 †Elisabeth Kaulen.
- 90 Kriemhilde Mangelsdorf.
- 91 Hilde von Marle.
- 92 Hildegard Martin.
- 93 *Johanna Meizel.

- 94 Marie Müller.
- 95 †Luise von Nachtigall.
- 96 Margarete Niens.
- 97 Hedwig Peters.
- 98 Luise Pieper.
- 99 *Annemarie von Ploennies.
- 100 *Auguste Pooth.
- 101 Bertha Ruhland.
- 102 Christine Schawach.
- 103 Annemarie Schlichthaar.
- 104 Elise Schnellling.
- 105 Ilse Schroeder.
- 106 Lieselotte Seelheim.
- 107 Martha Siepermann.
- 108 Else Tenhaeff.
- 109 Ida Trog.
- 110 Käthe Weyres.
- 111 Emma Wienke.

Klasse V.

- 112 Emmi Berkenkamp.
- 113 Gertrud Böhm.
- 114 Hanna Bovenkerk.
- 115 Lotte Bovenkerk.
- 116 *†Elisabeth van den Bruck.
- 117 †Hildegard Feuth.
- 118 Elisabeth Fricke.
- 119 Hanny Fürst.
- 120 Berta Gautzsch.
- 121 Gertrud Habich.
- 122 Käthe Holtmann.
- 123 Klara Kampschulte.
- 124 Luise Knitter.
- 125 *Nelly Loebchen.
- 126 Hildegard Lücking.
- 127 †Elisabeth Maurer.
- 128 Marie Phaland.
- 129 Elisabeth Poenitz.
- 130 Hildegard Rahlwes.
- 131 *Juliane Reinecke.
- 132 Lina Rosenheim.
- 133 Susanne Sardemann.
- 134 Ilse Schmidt.
- 135 *Lieselotte Schrader.
- 136 Annemarie Schubert.
- 137 Ilse Sonntag.
- 138 Gertrud Sprengel.
- 139 Elsbeth von der Trappen.
- 140 *Anna Veller.
- 141 *Hildegard Wasserkampf.
- 142 Martha Wendt.

IX. Verzeichnis der Schülerinnen und Schüler.

* Im Laufe d

Schuljahres ausgetreten.

Klasse I.

- 1 Else Buchmann
- 2 Marie Graebing.
- 3 †Erna Guttzeit.
- 4 Lotte Habich.
- 5 Annemarie Heuer.
- 6 *Erika Huesgen.
- 7 Elisabeth Hunger.
- 8 Hanna Kaulen.
- 9 Martha Klammer.
- 10 *Louisa Kuhlwein.
- 11 Gertrud Maurer.
- 12 Hilde Maurer.
- 13 †Else Mühlhoff.
- 14 Lotte Pischon.
- 15 Thea Rosenheim.
- 16 †Alwine Schüring.
- 17 Gertrud Serbin.
- 18 Grete Vof.
- 19 Else Wegert.
- 20 *Martha Wolff.

Klasse II.

- 21 Elsa Bauß.
- 22 Johanna Breimann.
- 23 †Else Dieckmann.
- 24 Else Dörnen.
- 25 †Grete von Falkenhayn.
- 26 *Paula Fasbender.
- 27 Grete Hellmers.
- 28 Helene Hoischen.
- 29 Elisabeth Indefrey.
- 30 Tilly Krieg.
- 31 Luise Lauper.
- 32 *Paula Meizel.
- 33 Helene Pauli.
- 34 Paula Pees.
- 35 †Erna Nuyken.
- 36 Marie Schiffers.
- 37 Martha Schlichthaar.
- 38 Else Schneyder.
- 39 Elisabeth Schröder.
- 40 *Vera Schulte-Bunert.
- 41 †Elisabeth Stallwitz.
- 42 Elly Veller.
- 43 Linchen Ziegler.

Klasse III.

- 44 Else Albersheim.
- 45 Hilde Althen.



92 Hildegarde ...
93 *Johanna Meizel.

- 94 Marie Müller.
- 95 †Luise von Nachtigall.
- 96 Margarete Niens.
- 97 Hedwig Peters.
- 98 Luise Pieper.
- 99 *Annemarie von Ploennis.
- 100 *Auguste Pooth.
- 101 Bertha Ruhland.
- 102 Christine Schawach.
- 103 Annemarie Schlichthaar.
- 104 Elise Schnelling.
- 105 Ilse Schroeder.
- 106 Lieselotte Seelheim.
- 107 Martha Siepermann.
- 108 Else Tenhaeff.
- 109 Ida Trog.
- 110 Käthe Weyres.
- 111 Emma Wienke.

Klasse V.

- 112 Emmi Berkenkamp.
- 113 Gertrud Böhm.
- 114 Hanna Bovenkerk.
- 115 Lotte Bovenkerk.
- 116 *†Elisabeth van den Bruck.
- 117 †Hildegard Feuth.
- 118 Elisabeth Fricke.
- 119 Hanny Fürst.
- 120 Berta Gautzsch.
- 121 Gertrud Habich.
- 122 Käthe Holtmann.
- 123 Klara Kampschulte.
- 124 Luise Knitter.
- 125 *Nelly Loebchen.
- 126 Hildegard Lücking.
- 127 †Elisabeth Maurer.
- 128 Marie Phaland.
- 129 Elisabeth Poenitz.
- 130 Hildegard Rahlwes.
- 131 *Juliane Reinecke.
- 132 Lina Rosenheim.
- 133 Susanne Sardemann.
- 134 Ilse Schmidt.
- 135 *Lieselotte Schrader.
- 136 Annemarie Schubert.
- 137 Ilse Sonntag.
- 138 Gertrud Sprengel.
- 139 Elsbeth von der Trappen.
- 140 *Anna Veller.
- 141 *Hildegard Wasserkampf.
- 142 Martha Wendt.

Klasse VI.

- 143 *Margarete Adler.
 144 Isabella Beutz.
 145 †Ilona van den Bruck.
 146 Agnes Buchrucker.
 147 Hildegard Ernestus.
 148 Charlotte Ficinus.
 149 Lotte Franck.
 150 Irmgard de Haas.
 151 Lieselotte de Haas.
 152 Charlotte Hasler.
 153 Elsbeth Herbig.
 154 Erna Köckeritz.
 155 Ilse Leuow.
 156 Karoline Lücking.
 157 Paula Mennenöh.
 158 Else Odendahl.
 159 Margarete Over.
 160 Elisabeth von Ploennies.
 161 Charlotte Poeppel.
 162 Annemarie Poppelbaum.
 163 Marie Rasner.
 164 Christine Rohleer.
 165 Margarete Rump.
 166 Christine Schawach.
 167 Erna Schenck.
 168 Elisabeth Schleicher.
 169 Josepha Seichter.
 170 Else Storm.
 171 Helene Tinnefeldt.
 172 Jutta Woelki.
 173 Charlotte Wolter.
 174 *Elisabeth Wünnenberg.
 175 Else Ziegler.

Klasse VII.

- 176 Irene Beckers.
 177 Hermy Berkenkamp.
 178 *Luise Biermann.
 179 Elisabeth Bohnekamp.
 180 Lieselotte Dieckmann.
 181 *Johanna Eickelschulte.
 182 *Lieselotte Fickel.
 183 Hertha Funck.
 184 *Martha Glaser.
 185 Lilli Herbig.
 186 Margarete Kaulen.
 187 Margot Klarmeyer.
 188 *Elli Knitter.
 189 Anni Kuckelmann.
 190 Leni Leyens.
 191 Lore Lohmüller.
 192 Ruth Over.

- 193 *Gerda Peters.
 194 *Gertrud Roddewig.
 195 Grete Schlichthaar.
 196 *Martha Schnellling.
 197 Martha Spuyen.
 198 Lieselotte Taistrzik.
 199 *Luise Winck.
 200 Erika Winter.
 201 Eva Wolff.
 202 Liesel Ziegler.

Klasse VIII.

- 203 Helma Allolio.
 204 Caritas von Bock.
 205 *Anne Buschmann.
 206 †Marie Therese Feuth.
 207 Elisabeth Hoevel.
 208 Maria Huttanus.
 209 Luise Jungeblodt.
 210 Alwine Kalberg.
 211 Lucie Kampen.
 212 *Martha Kiehn.
 213 Erna Kiesel.
 214 Else Kühne.
 215 *Erika Lanz.
 216 *Wilhelmine Müller.
 217 Ilse Poppelbaum.
 218 Anneliese Rahlwes.
 219 Hertha Rosenheim.
 220 Klara Sahmland.
 221 Ruth Siegenger.
 222 Christel Trapp.
 223 Karola Weber.
 224 Lieselotte Weber.
 225 *Ines Freda Wellenkamp.
 226 Lissi Welter.
 227 Leni Wienke.
 228 Otto Baur.
 229 Heinrich Biermann.
 230 Hermann Goetze.
 231 *Martin Jahn.
 232 Hans Gerhard Jüttner.
 233 *Hermann Steinmeyer.
 234 Willi Schmidt.
 235 Heinrich Schmithals.
 236 Rudolf Weynand.
 237 Odo Wigand.

Klasse IX.

- 238 Waltraut Allolio.
 239 Charlotte Blanc.
 240 Nelly Brandenstein.
 241 Adele Crämer.
 242 Irmgard Dahmen.

- 243 Hilde Dieckmann.
 244 Martha Dorenburg.
 245 *Margarete Dültgen.
 246 Doris de Haas.
 247 Lotte Harff.
 248 Bertha Jungeblodt.
 249 †Hilde Kerschkamp.
 250 *Hilde Küster.
 251 Bertha Liman.
 252 Martha Linden.
 253 Charlotte Menner.
 254 Hilde Meyer.
 255 †Luise Schley.
 256 Emmi Schmidt.
 257 Bertha Weynand.
 258 Hertha Zögner.
 259 Hermann Clafen.
 260 Helmut Dörnen.
 261 *Eberhard Engelsmann.
 262 Erwin Kelz.
 263 Herbert Kelz.
 264 Hans-Gerd Klarmeyer.
 265 Dietrich Krieger.
 266 Franz Patzke.
 267 *†Julius Pohl.
 268 Tilo Röttger.
 269 †Hans Wernher.
 270 Kurt Wünnenberg.

Klasse X.

- 271 *†Hildegard Austräger.
 272 *Irmgard Bliesener.
 273 *†Leni Brauer.
 274 *Hertha Brost.
 275 *Anneliese Dördelmann.
 276 *Else Goetze.
 277 *Marie-Luise Goetze.
 278 *Lieselore Grahl.
 279 *Erika Heuer.
 280 *Hildegard Herbig.
 281 *Änne Iserloh.
 282 *Eleonore Krahn.
 283 *Teny Krebsbach.
 284 *Gudrun Kristen.
 285 *Hildegard Mecke.
 286 *†Helga Meißner.
 287 *†Annemarie von Nachtigall.
 288 *Anneliese Ridder.
 289 *Klara Sahmland.
 290 *Hildegard Trapp.
 291 *Lore Ziegler.
 292 *Helmut Lanz.
 293 *Hans-Bernd Weynand.
 294 *Karl Wigand.



